

Geschwister-Duo räumt groß ab

Schwimmen: Offene Landesmeisterschaft in Hannover – Finn und Madlen Wendland überzeugen

VON JENS NIGGEMEYER

Bei der Landesmeisterschaft im Stadionbad Hannover, bei der 791 Teilnehmer aus 107 Vereinen gegeneinander angetreten sind, haben die Schwimmer des TSV Pattensen hervorragende Leistungen abgeliefert und jede Menge Medaillen eingeheimst – allen voran das Geschwister-Duo Finn und Madlen Wendland.

Finn Wendland (Jahrgang 2005) trat im Mehrkampf be-

stehend aus 400 Meter Freistil, 200 Meter Lagen, zwei 100-Meter-Strecken seiner Wahl sowie drei technischen Disziplinen an und ließ jeweils die Konkurrenz hinter sich. 1332 Punkte waren der Lohn. „Mit diesem Ergebnis hätte er auch im Jahrgang 2004 gewonnen“, betonte SG-Pressewartin Natascha Hermes.

Madlen Wendland (2002) räumte in ihrem Jahrgang fünf Titel (50, 100 und 200 m Schmetterling, 200 m Lagen,

200 m Rücken) und dreimal Silber ab, dazu sicherte sie sich noch je eine silberne und eine bronzene Plakette in der offenen Wertung. „Bei acht Starts zehn Medaillen zu gewinnen, ist schon eine tolle Ausbeute“, lobte die SG-Pressewartin. Ein kleines Sahnebonbon gab es noch obendrauf: Dank ihrer starken Leistungen bei der deutschen Meisterschaft im April wurde die SG-Allrounderin in den DSV-Kader berufen.

Außerdem holte Christoph Borgmann (2001) Bronze über 400 Meter Freistil, Finn Bölck und Marvin Cegielski (2002) sicherten sich jeweils Silber im Schwimmerischen Mehrkampf (SMK). Das Team des TSV Pattensen brachte zweimal Silber und einmal Bronze nach Hause.

Tickets für die norddeutsche Meisterschaft lösten außerdem Katja Breithaupt (2001, 50 m Rücken), Lena Brüggemann (1999, 50 m

Freistil), Stian Asmus (1999, 50 m Rücken), Christian Bischof (1997, 50 m Brust) und Fabrice Ruppelt (2003, SMK).

Der Rethener Marcel Stöwer (1998), der für die Wasserfreunde 98 Hannover schwimmt, räumte einen Fünferpack Gold sowie einmal Silber und einmal Bronze ab. Sein Teamkollege Hagen Sicher (1997), der aus Gestorf stammt, gewann einmal Gold, einmal Silber sowie zweimal Bronze.



Haben im Stadionbad Hannover tolle Leistungen abgeliefert und viele Medaillen aus dem Wasser gefischt: Die Nachwuchsschwimmer des TSV Pattensen.